

### Micro-Epsilon übernimmt die INB Vision AG

Die Unternehmensgruppe Micro-Epsilon vergrößerte sich und übernahm im November 2010 die INB Vision AG aus Magdeburg nach einer Planinsolvenz. INB verstärkt das Know-how der Gruppe auf dem Bereich 3D-Bildverarbeitungssysteme für die Inspektion von Oberflächen. Daraus ergeben sich große Synergie-Effekte mit den Bereichen Softwareentwicklung und Sensorik. Die Geschäftsführung übernahm Dipl.-Inform. Robert Wagner, bisheriger Abteilungsleiter Entwicklung 2D/3D-Messtechnik bei Micro-Epsilon.

Die Kernkompetenzen der INB sind 3D-Sensoren und – Systeme mittels Streifenlichtprojektion und Software für die Erkennung und Analyse von Oberflächenfehlern. Die von der INB entwickelten Lösungen können mit zwei oder mehr Kameras und einem Projektor Flächen von wenigen cm<sup>2</sup> bis zu etwa 1 m<sup>2</sup> als 3D-Punktwolke erfassen. Diese Sensoren eignen sich für alle Oberflächen, die mindestens einen Teil des Lichtes diffus reflektieren, wie z. B. Stahl, Aluminium, Kunststoffe oder Keramik. Insbesondere als Ergänzung zur Produktreihe reflectCONTROL von Micro-Epsilon für die Inspektion spiegelnder Oberflächen kann damit die komplette Vielfalt von Oberflächen abgedeckt werden. Für die Auswertung der 3D-Daten verfügt die INB über ein umfangreiches Portfolio unterschiedlicher Methoden. Eine wesentliche Kernkompetenz ist die Auswertung von 3D-Daten mittels künstlicher neuronaler Netze.

■ [www.micro-epsilon.de](http://www.micro-epsilon.de)